

# 29. ADAC OBERBERG KLASSIK am 13.07.2024 „Tour der 1000 Kurven“

## Fahrtanweisung für Wertungsgruppe „Sport“

Diese Fahrtanweisung gilt als Ausarbeitungsgrundlage für die Fahrtunterlagen, welche Ihr am Start sowie an der ZK nach der Mittagsrast erhaltet.

Die zur Bewältigung der Idealstrecke relevanten Anweisungen sind hier aufgeführt:

Die **StVO** hat Vorrang vor jeglicher Aufgabenstellung. **Gesperrte Privatwege und** solche lt. **StVO** dürfen nicht befahren werden.

Beginnend mit „Start“ bzw. nachmittags mit „Mittagspause aus“ ist zwischen den (rot eingedruckten) Aufgaben und Aufgabenteilen immer der kürzeste Weg nach Karte zum nächsten geforderten Teil unter Berücksichtigung der übrigen Aufgabenstellung zu fahren, bis alle Aufgabenteile abgearbeitet sind. Ein Aufgabenteil gilt als abgearbeitet, wenn es ohne Unterbrechung in der geforderten Richtung befahren wurde. Alle Aufgaben sind durchgehend nummeriert. Eine Aufgabe kann auch aus mehreren Teilen bestehen.

Sperrschilder auf der bereits gefahrenen Idealstrecke gelten danach als bekannt.

Sackgassenschilder sind keine Sperrschilder. Baumaffen, besetzte Kontrollen und Schilder können auch **links** stehen!

Bei Kartenwechsel ist nach beiden Karten zu verbinden.

Zusatzanweisungen wie „A“ für Anfang und „E“ für Ende sind zu berücksichtigen, bei Zwischennummerierungen zählt „A“ gleichzeitig auch als „1“ oder „a“. Chinesenzeichen sind schwarz dargestellt. Sie werden nach Natur gefahren.

Fischgräten werden nach Karte gefahren.

Bereits abgefahrene oder noch nicht geforderte Aufgabenteile dürfen jederzeit überfahren werden. Es werden nur doppellinig durchgezogene Wege befahren.

Vom Veranstalter eingefügte Markierungen auf Wegen verhindern die Befahrung des jeweiligen Streckenbereichs.

In der Hauptkarte scheinen einige Straßen durch überquerende Bäche blockiert. Dies ist aber ein Fehler in der Originalkarte und behindern nicht die Befahrbarkeit des jeweiligen Streckenteils.

Bei gleichlangen Strecken, Wendehämmern und Kreisverkehren ist gegen den Uhrzeigersinn zu fahren.

Es darf über die gesamte Veranstaltung **nie gegen Pfeile** gefahren werden, auch nicht teilweise. Auch im jeweiligen Kartenbild eingezeichnete, aber noch nicht gefahrene Pfeile zählen dazu.

Kreisverkehre dürfen bei jedem Anfahren niemals mehr als 1x komplett umrundet werden, müssen also je nach Aufgabenstellung vorher verlassen werden. Ein Kreisverkehr ist mit dem ersten Einfahren in ihn sofort doppellinig in allen Karten vorhanden.

Zusätzliche Anweisungen in den einzelnen Aufgaben sind zu beachten.

Wenden ist nur an Wendekontrollen oder am Ende von Sackgassen mit Fahrauftrag erlaubt.

Ihre Fahrtleitung  
Renngemeinschaft Oberberg e.V. im ADAC  
Fahrtleiter Reiner Liese